

**Leistungsbeschreibung und –verzeichnis**  
**Los 1: Fahrgestell**

24.02.2026

**Kanalspülwagen**

**Große Kreisstadt Schwandorf,  
Lkr. Schwandorf,**

**Kommunaler Bauhof**

*LOS 1 Grundfahrzeug*

*Radstand passend zu dem beschriebenen Aufbau in  
Abstimmung mit Aufbauhersteller*

Pos.		Stck.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	<b>Grundumfang Fahrgestell</b>			
1	<p>Grundfahrzeug für Kommunaleinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrzeugart: Kommunalfahrzeug</li> <li>- Antrieb: Heckantrieb</li> <li>- Motor: mind. 367 KW/ 500 PS</li> <li>- Abgasnorm: Euro 6e</li> <li>- Fahrerhaus: mittellanges Fahrerhaus (M)</li> <li>- Radstand: 4.250 mm – 4.400 mm</li> <li>- Lenkung: Frontlenker mit Lenkanordnung Links; Anordnung für Rechtsverkehr</li> </ul> <p><b>Technische Angaben:</b></p> <p>Angaben zum Hersteller und Fahrzeugtyp:</p> <hr/> <p>Angaben zur Motorleistung:  (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum tatsächlichen Radstand:  (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum tatsächlichen Überhang:</p>	1		

	<p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum Fahrerhaus:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p><b>Dem Angebot ist eine technische Beschreibung zur Fahrzeugbeschreibung mit den geforderten Werten beizulegen.</b></p>			
2	<p>Kommunal- Fahrgestell, <b>eine Auflastung kleinerer Fahrgestelle ist nur zulässig, wenn dies keine weiteren technischen Veränderungen erfordert</b>, zur Aufnahme einer Besatzung von 2 Personen (Fahrer und Beifahrer)</p>	1		
3	<p>Fahrgestellausführung: Die Auswahl des Fahrgestells muss entsprechend der zulässigen Gesamtmasse nach Vorgabe der einschlägigen Normen einschließlich der angegebenen Sonderwünsche plus einer <b>angemessenen Gewichtsreserve</b> erfolgen. Auf eine ausgewogene Gewichtsverteilung wird großer Wert gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtgewicht (technisch): min. 26.000 kg</li> <li>- Gesamtgewicht (technisch): max. 30.000 kg</li> <li>- Vorderachslast: min. 8.500 kg</li> <li>- Hinterachslast: min. 11.500 kg</li> <li>- Nachlaufachse: min. 8.500 kg</li> </ul> <p><b>Technische Angaben:</b></p> <p>Maximal technisch mögliche zul. Gesamtmasse:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellmasse:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellnutzlast:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe tatsächliche Vorderachslast:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe tatsächliche Hinterachslast:</p>	1		

	(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angabe tatsächliche Achslast der Nachlaufachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)			
4	Vorder- und Hinterachse verstärkt	1		
	<b>Motor</b>			
5	Motor Dieselmotor:  Leistung: wie unter Pos. 1 beschrieben; Drehmoment mind. 2.400 NM.  Tatsächliche Leistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)  (Leistungsdiagramm und Beschreibung beilegen)  Anzahl Zylinder, Hubraumangabe in cm <sup>3</sup> , Drehmoment mit NM und wenn möglich Energieverbrauch mit g/kWh sind auf beiliegendem Datenblatt anzugeben).	1		
6	Motoreinspritzung:  Angabe des verwendeten Einspritzsystems:  (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
7	Schadstoffarm min. EURO 6e (Falls mit SCR-Technologie gearbeitet wird, ist darzustellen durch welche Maßnahmen ein Einfrieren des Harnstoffes bei Temperaturen unter -10° C sicher verhindert wird.)  Angebotene Euro Norm –Technik ist auf Datenblatt anzugeben.  Die angebotene Ausführung muss eine uneingeschränkte Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges gewährleisten (falls Zusatzstoff (Harnstoff) benötigt wird, muss ein uneingeschränkter Betrieb auch ohne diesen Stoff möglich sein (keine Drehmomentreduzierung). Sofern zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ein Wartungsaufwand erforderlich wird, ist dieser in einer separaten Anlage zu beschreiben.	1		

	Erreichen der Werte der Abgasnorm durch:  <input type="checkbox"/> Abgasnachbehandlung <input type="checkbox"/> Abgasrückführung  Sicherstellen der Einsatzbereitschaft:  <input type="checkbox"/> Ohne Wartungsaufwand <input type="checkbox"/> Mit Wartungsaufwand			
8	Elektronische Motorregelung mit Notlaufsystem	1		
9	Steuermodul für externen Datenaustausch mit Aufbaufunktionen BCI-pred. Start-Stop	1		
10	Tempomat und Geschwindigkeitsbegrenzer, möglichst geeignet für manuelle Drehzahlregulierung. Ausführung ist zu beschreiben	1		
11	Motorbremse oder vergleichbares System, möglichst mit Konstantdrossel, möglichst über Bremspedal, möglichst verstärkte Ausführung.  Ausführung ist zu beschreiben.	1		
12	Elektronische Geschwindigkeitsbegrenzung $v_{max} = 90$ km/h $v_{max}$ muss auch erreicht werden.	1		
13	Luftansaugung hochgezogen, mit Trockenluftfilter, geeignet für Brancheneinsatz	1		
14	Auspuffanlage mit Schalldämpfer rechts, Endrohr hinter Fahrerhaus links hochgezogen mit Krümmer	1		
15	Kraftstofffilter beheizt	1		
16	Ölwanne möglichst für Steigfähigkeit im Gelände ausgelegt (möglichst 30% Steigung). Ausführung ist zu beschreiben.	1		
	<b>Kupplung/Getriebe</b>			
17	Automatikgetriebe (Vollautomatik, Wandlerautomatikgetriebe)  Ausführung (u.a. angebotenes Getriebe, Anzahl der Gänge) ist zu beschreiben.	1		
18	Differenzialsperre an der Hinterachse. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
19	Verteilergetriebesperrenmanagement	1		
20	Nebenantrieb mit entsprechender Kühlung; geeignet zum Dauerbetrieb einer Hydraulikpumpe, getriebeabhängig, passend zu den Aufbaukomponenten.	1		
21	Falls technisch realisierbar: Traktionskontrolle; ASR oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		

22	Falls technisch realisierbar: Fahrdynamikregelung; ESP oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
23	Getriebeölkühlung	1		
<b>Achsen/Federn</b>				
24	Federung für Vorderachse, für extreme Hochlasten geeignet. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
25	Federung für Hinterachse, für extreme Hochlasten geeignet, möglichst Luftfederung. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
26	Federung für Nachlaufachse, für extreme Hochlasten geeignet, möglichst Luftfederung. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
27	Nachlaufachse gelenkt	1		
28	Stabilisator an Vorder- und Hinterachse	1		
29	Falls technisch möglich: Hinterachse absenkbar. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
30	Falls möglich, Achsenlüftung hochgezogen	1		
31	Kotflügel an Vorder- und Hinterachse	1		
32	Schmutzfänger mit Sprühnebelverminderung an Hinterachse	1		
33	Schmutzfänger an Vorderachse	1		
<b>Räder/Reifen</b>				
34	Vorne: Singlebereifung mit auf Grund ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für Straße, für Winterbetrieb zugelassen (3PMSF Symbol), möglichst breit gem. DIN 14530-8 Continental 385/65R22,5 Scandinavia HS3 oder min. gleichwertig  Hinten: passende Zwillingsbereifung mit auf Grund ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für Straße, für Winterbetrieb zugelassen (3PMSF Symbol), gem. DIN 14530-8 Continental 315/80R22,5 Scandinavia HD3 oder min. gleichwertig	1		

	<p>Nachlaufachse: Singlebereifung mit auf Grund ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für Straße, für Winterbetrieb zugelassen (3PMSF Symbol), möglichst breit gem. DIN 14530-8 Continental 385/65R22,5 Scandinavia HS3 oder min. gleichwertig</p> <p>Angabe Bereifung (Größe, Fabrikat und Typ):</p> <p>Vorderachse:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe Bereifung (Größe; Fabrikat und Typ):</p> <p>Hinterachse:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe Bereifung (Größe; Fabrikat und Typ):</p> <p>Nachlaufachse:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Die Reifen müssen ein identisches, aktuelles Produktionsdatum aufweisen und dürfen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Fahrgestells an den Aufbauhersteller nicht älter als 12 Monate sein.</p>			
35	Reifenfüllschlauch mind. 10m mit Manometer (Luftanschluss gut zugänglich, Länge ausreichend zum Befüllen aller Reifen)	1		
36	Vorbereitung für absperrbaren Druckluftabgang zum Betrieb des Reifenfüllschlauches.	1		
37	Abschleppfüllanschluss an Front.	1		
38	Passendes Reserverad (vollwertiges Rad) lose mitgeliefert	1		
39	Radmutterabdeckungen für Vorderachse, Farbe Gelb, Sicherheitseinrichtung *Radmutterindikatoren*	2		

	<b>Fahrgestell /Lenkung / Rahmen, Rahmenaufbauteile</b>			
40	Fahrerhauslagerung schraubengefedert	1		
41	Stoßstange aus Stahl mehrteilig Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
42	Ohne Sattelkupplung	1		
43	Abschleppvorrichtung vorne als zentrales Zugmaul, integriert in den Stoßfänger, mit Steckbolzen	1		
44	Angabe der maximalen Zugkraft des vorderen Anhängemauls (gerader Zug): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
45	Wendekreis gemäß DIN EN 1846 Tatsächlicher Wendekreis in m: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
46	Watfähigkeit: Angabe der Durchfahrfähigkeit (Höhe) in cm auf beiliegendem Datenblatt anzugeben Optimierte Wasserdurchfahrfähigkeit: Möglichst 800 mm	1		
47	Unterfahrschutz hinten, rund	1		
48	Ohne Unterfahrschutz vorne	1		
49	Seitliche Schutzvorrichtung	1		
50	Kraftstofftank 350 - 450 l, rechts, Alu, abschließbar	1		
51	Ad-Blue Tank 30 - 40 l, abschließbar, Kunststoff	1		
52	Servo- bzw. Hydrolenkung Ausführung ist zu beschreiben.	1		
53	Frontklappe entriegelbar von innen	1		
	<b>Bremsanlage</b>			
54	Bremsanlage ABS Ausführung ist zu beschreiben.	1		
55	Ausführung Bremssystem Vorder- und Hinterachse: Angabe der Ausführung: Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Hinterachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
56	automatische Bremsnachstellung	1		
57	4-Rad-Feststellbremse, schnelllösend	1		

58	Feststellbremse elektronisch, Bedienung im Armaturenbrett	1		
59	Drucklufttrockner beheizt	1		
60	Möglichst Rollsperrung für Anfahren auf Steigungen ohne Zurückrollen des Fahrzeuges. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
61	Falls technisch möglich, Anzeige für Bremsbelagverschleiß für alle verbauten Bremsen	1		
	<b>Fahrerhaus</b>			
62	Serienkabine für Sitzplatzanordnung für Fahrer und einen Beifahrer, ohne Rückwandfenster. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
63	Verstärkte Kipphydraulik für Fahrerhaus	1		
64	Mechanisches Hubdach	1		
65	Windschutzscheibe, aus Verbundglas, getönt, beheizbar	1		
66	Türscheiben, möglichst getönt	1		
67	Seitenfenster nach B-Säule, möglichst getönt	1		
68	Sonnenblende, getönt außen über Windschutzscheibe	1		
69	Fahrerschwingsitz mit Sitzheizung und beidseitigen klappbaren Armlehnen, luftgefedert, Fahrersitz mit Kopfstütze und verstellbarer Lendenwirbelstütze sowie verstellbarer Schulterbereich, längs-, lehn- und höhenverstellbar	1		
70	Beifahrerschwingsitz mit Sitzheizung und beidseitigen klappbaren Armlehnen, luftgefedert, Sitz mit Kopfstütze und verstellbarer Lendenwirbelstütze sowie verstellbarer Schulterbereich, längs-, lehn- und höhenverstellbar	1		
71	Dreipunkt-Automatik Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer	1		
72	Multifunktionslenkrad, in Höhe und Neigung verstellbar, mit Parkstellung und Lenkradsperrung. Ausführung ist zu beschreiben	1		
73	Möglichst analoge oder digitale Zeituhr in der Instrumententafel, inkl. Anschluss an die Bordstromversorgung	1		
74	Möglichst Außentemperaturanzeige. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
75	Sonnenblende, verstellbar, für Fahrer und Beifahrer	1		
76	Klimaanlage, möglichst mit Möglichkeit zum Umluftbetrieb und möglichst mit autom. Temperaturregelung. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
77	Elektrische Fensterheber rechts und links	1		
78	EU- Frontspiegel, aerodynamisch, vorne, wenn möglich heizbar	1		
79	Außen-Rückspiegel links und rechts elektrisch verstell- und beheizbar	1		

80	Weitwinkelspiegel rechts und links verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
81	Rampen-/Bordsteinspiegel rechts, verstellbar, elektrisch verstell- und beheizbar Ausführung ist zu beschreiben.	1		
82	Spiegelarme passend für Aufbau	1		
83	Zentralverriegelung für Fahrer- und Beifahrertüre. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
84	Scheibenwischer mind. zweistufig mit Intervall-Funktion	1		
85	Regensensor	1		
86	Fahrerhausaufstiege, pendelnd und so geeignet für optimalen Böschungswinkel Ausführung ist zu beschreiben.	1		
87	Bauaufstieg auf Fahrerseite mit Haltegriff am Fahrerhausdach	1		
88	Scheibenwaschanlage elektrisch	1		
89	Feinstaubfilter	1		
90	Pollenfilter (Innenraumluftfilter)	1		
91	Haltegriff auf der Beifahrerseite und Einstieghilfen an allen Türen, möglichst Haltegriff über Türeinstieg an A- und B-Säule	1		
92	Sitzbezüge aller Sitze in möglichst pflegeleichtem und strapazierfähigem Stoff-Bezug	1		
93	Türinnenverkleidung möglichst pflegeleicht Ausführung ist zu beschreiben	1		
94	Kunststoff-Belag für Boden und Motortunnel	1		
95	Satz Fußmatten, Gummi	1		
96	Zusätzliche Schonbezüge für Fahrer- und Beifahrersitz	1		
97	Motorunabhängige Zusatzheizung, Heizleistung min. 4 kW, Ausführung ist zu beschreiben			
98	Lenksäule in Höhe und Neigung verstellbar	1		
99	Möglichst Ablagefächer in Fahrerhaushimmel über Frontscheibe	1		
100	Schublade, ausziehbar, möglichst im Mittelteil vom Armaturenbrett	1		
101	Druckluftanschluss im Fahrerhaus	1		
102	Druckluftpistole mit mind. 2m Schlauch	1		
103	Kleiderhaken Im Fahrerhaus für Jacken in stabiler Ausführung aus Kunststoff oder Aluminium. Ausführung und Positionierung ist mit Auftraggeber abzustimmen.	2		

<b>Anzeige</b>				
104	Entfall des Fahrtenschreibers, dafür Tachometer ohne Aufzeichnung (TSU)	1		
105	Rückfahr-Warnsignal akustisch, automatisch über Rückwärtsgang, manuell abschaltbar, möglichst aut. Einregelung des Alarmpegels über den Umgebungslärm  Ausführung ist zu beschreiben.	1		
106	Kontrollleuchte im Fahrerbereich für Kipper	1		
107	Rückfahrkamerasystem mit Visualisierung im Fahrerbereich, vorbereitet für bis zu drei Kameras, Kamera 1 als Rückfahrkamera am Heck automatisch über Rückwärtsgang, möglichst beheizbar und mit Mikrofon und regelbarem Lautsprecher, möglichst mit automatischer Linsenabdeckung bei Nichtbenutzung, eingebaut in einem wasserdichten Gehäuse	1		
108	Abbiegeassistenzsystem gemäß Vorgaben des UN-R 151 und VO (EU) 2019/2144 soweit nach StVZO erforderlich.  Ausführung ist zu beschreiben.	1		
<b>Beleuchtung</b>				
109	Fahrlicht: Mindestens: Klarglas-Halogencheinwerfer(H7) bzw. möglichst in LED-Technik, mit Leuchtweiten-Regulierung, möglichst automatisch zugeschaltet bei laufendem Motor Ausführung ist zu beschreiben.	1		
110	Nebelscheinwerfer, 2 Stück, in LED-Technik.	1		
111	Tagesfahrlicht (ECE R87 konform), automatisch, in LED-Technik.	1		
112	6-Kammer-Schlussleuchte in LED-Ausführung mit Rückstrahler beidseitig	1		
113	Möglichst Fernlichtassistent	1		
114	Zentrale Innenleuchte	1		
115	Positionsleuchten, in LED-Technik.	1		
116	Seitliche Markierungsleuchten in LED	1		
117	Seitliche Fahrtrichtungsanzeiger in LED	1		
118	Leseleuchte im Fahrerhaus oder Spot für Fahrer und Beifahrer	1		
119	Einstiegleuchten auf Fahrer und Beifahrerseite	1		
120	LED-Manövrierscheinwerfer ohne Gitter an beiden Außenspiegeln unten, zur Ausleuchtung des Hinterachsbereiches. Mit Fahrlicht gekoppelt und manuell schaltbar. Automatisch abschaltend bei 10 km/h Vorwärtsfahrt	2		
121	Arbeitsscheinwerfer am Fahrerhausdach rechts und links in LED	2		

122	Zusätzliche LED-Rückfahrcheinwerfer am Heck automatisch über Rückwärtsgang	2		
123	Blendfreie Kabinenbeleuchtung für Fahrerhaus (Fahrer/Beifahrer) (mehrfarbig, mindestens Weiss/Grün)) in LED-Technik mit Türkontaktschaltung, mit Schalter zwischen Fahrer und Beifahrer. Bei geöffneten Türen immer Farbe Weiss. Bei geschlossenen Türen Umschaltmöglichkeit auf farbiges Licht (mindestens Farbe Grün)).	1		
124	Kabinenlichtschaltung für Fahrer-/Beifahrerbereich über Türkontaktschaltung Türen Fahrer und Beifahrer	1		
	<b>Markierung und Kennleuchten</b>			
125	Fahrzeug Konturbeklebung gem. ECE R 304 in reflektierend weiß seitlich und am Heck in reflektierend rot	1		
126	Warnmarkierungen rot/ weiß reflektierend am Fahrerhaus gem. DIN 30710	1		
127	Rundumkennleuchte LED, gelb, mit Funktionsüberwachung, Festmontage nach DIN 14620, Form B1, gem. ECE R65 und ECE R10, min. IP5K4K / IPX9K  Hänsch Saturn LED oder min gleichwertig	2		
128	Notwendige Warnhinweise auf Fahrzeug gem. geltenden DGUV und Normen.	1		
	<b>Radio/Elektrik</b>			
129	Radio DAB+ und Bluetooth fähige Freisprecheinrichtung mit Antenne und Verkabelung, möglichst inkl. 2 Boxen im Armaturenbrett zum Hören von Verkehrsdurchsagen, möglichst mit farbigem Display, mind. 7" und möglichst mit digitalem Kombiinstrument, AUX in / USB im Armaturenbrett	1		
130	2 polige Steckdosen im Fahrerhaus, 12 V und 24 V	2		
131	Zigarettenanzünder	1		
132	Batteriekabel verlängert, provisorisch montiert	1		
133	Wartungsfreie Batterien, mit Hinweis „Wartungsfrei“: mind. 2 x 12V / 160 Ah  Angebotene Ausführung:  (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
134	Batterie Hauptschalter mechanisch	1		
135	Elektrische Anlage Netzspannung 24 Volt	1		
136	Schnittstelle für Datenaustausch mit Aufbau und erweiterte Signalausgabe, KSM und ZDR hinter Frontklappe oder min. gleichwertig	1		

137	Verstärkte Lichtmaschine Drehstrom mind. 28 V mit mind. 120A, mind. 3.300 W Ausführung ist zu beschreiben.  (Energiebilanz aller Verbraucher ist beizulegen)	1		
138	Zweiklanghorn elektrisch	1		
139	Multifunktionsanzeige im Fahrerhaus für Kühlwasser / Scheibenwaschwasser / Motoröl / Lenköl / Ansauganlagen Unterdruck.	1		
140	ETA-Sicherungsautomaten	1		
141	Falls technisch möglich: Bedienfeld für vier Schalter in Fahrertür; Bedienung bei geöffneter Tür vom Boden aus möglich	1		
142	Vorbereitung für Motor Start- und Stoppeinrichtung am Rahmenende	1		
	<b>Lackierung</b>			
143	Lackierung Fahrerhaus Orange RAL 2011	1		
144	Lackierung Kipprahmen in Orange RAL 2011	1		
145	Lackierung Hilfsrahmen Schwarz RAL 9011	1		
146	Lackierung Felgen (bevorzugte Ausführung Pulverbeschichtung) schwarz	1		
147	Lackierung Stoßfänger vorne, Strukturlack	1		
148	Lackierung Kotflügel, Farbe Serie	1		
149	Lackierung Einstiege, in Strukturlack	1		
150	Lackierung Kühlergrill anthrazit oder ähnlich	1		
151	Lackierung seitliche Windabweiser, orange RAL 2011	1		
152	Fahrgestell in serienmäßiger Lackierung (möglichst schwarz RAL 9011 oder schwarzgrau RAL 7021)	1		
	<b>Sonstiges</b>			
153	Lade-/Luftsteckdose am Rahmen links	1		
154	Fliegenschutzgitter vor Kühler	1		
155	Langzeit-Hohlraumkonservierung für gesamtes Fahrzeug	1		
156	Gesamtfahrzeug mit elastischem Unterbodenschutz	1		
157	Bedienungs- und Wartungsanleitung für Fahrgestell und aller Aufbauten in digitaler (USB-Stick) und physischer Form (DIN A4 Ordner) sind bei Übergabe mitzuübergabe.	1		
158	Sämtliche zusätzlichen Schalter, Bedienelemente, Elektro- bzw. Hydraulikanschlüsse sind mit Klartext bzw. eindeutiger Symbolik z.B. mittels Laserverfahren dauerhaft haltbar zu beschriften bzw. zu kennzeichnen. Aufkleber sind nicht zulässig.	1		



Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen werden wie beschrieben erfüllt:

- ja       nein, die Abweichungen sind auf einem gesonderten Blatt beschrieben und begründet (führt in der Regel zum Ausschluss des Angebotes); kann ggfs. im Rahmen einer Bieterfrage vor Abgabe des Angebotes geklärt werden.

Die in den „Bewerbungsbedingungen“ und in den „Vertragsbedingungen“ genannten Festlegungen sowie die Vorbemerkungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

....., den .....

.....  
*Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 (b) BGB -Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt)*